

BEZIRKSVERTRETUNG GADDERBAUM

Auszug
aus der Niederschrift
der Sitzung vom 06.06.2024

Zu Punkt 4.6
(öffentlich)

Geschwindigkeitskontrolle auf dem Quellenhofweg zwischen Einmündungen Remterweg und Ebenezerweg Anfrage der SPD-Fraktion

Beratungsgrundlage:
Drucksache: 8060/2020-2025

Frau Pfaff verliest die Anfrage sowie die Stellungnahme der Verwaltung,
da diese erst zur Sitzung vorlag:

Text der Anfrage:

Wie kann die Geschwindigkeit auf dem Quellenhofweg zwischen Einmündungen Remterweg und Ebenezerweg auch an Wochenenden, in den Abendstunden und in der Nacht kontrolliert werden?

1. Zusatzfrage:

Wo könnte im angegebenen Bereich ein mobiler Blitzer aufgestellt werden?

Antwort des Ordnungsamtes:

Grundsätzlich verfügt das Ordnungsamt über eine technische Ausstattung, die auch Kontrollen zu den erbetenen Zeiten (Wochenende, abends, nachts) ermöglicht. Hierzu besteht auch Bereitschaft.

Aufgrund der Anfrage wurden die örtlichen Gegebenheiten dazu geprüft. Leider befinden sich in dem Bereich keine geeigneten öffentlichen Flächen (zum Beispiel ein Parkstreifen), die ein Aufstellen der Mess-Technik ermöglichen.

Das Ordnungsamt hat daher, um dem Auftrag der Bezirksvertretung nachzukommen, nun auch private Flächen hierfür eruiert. Hier werden aktuell Gespräche mit der Stiftung Bethel als Eigentümerin geführt. Dieser Austausch konnte aufgrund des knappen zeitlichen Vorlauf zur Bezirksvertretungssitzung noch nicht abgeschlossen werden.

Für die weitere Planung bittet das Ordnungsamt die Bezirksvertretung freundlich um eine Einschätzung, wie sich der Effekt der Baustelle auswirkt und ob eine Überwachung bereits während dieser Phase oder erst nach Abschluss der Bauarbeiten erfolgen sollte.

Die Bezirksvertretung Gadderbaum nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis und beratschlagt sich sodann zur Rückfrage des Ordnungsamtes.

Herr Heimbeck erachtet die Durchführung von Messungen bei Bestehen der Baustelle nicht für erforderlich.

Herr Brunnert betont, dass es sich zunächst um eine Anfrage handele, nicht um einen Auftrag.

Die Stelle sei aktuell nicht nur wegen eines erhöhten Verkehrsaufkommens auffällig, sondern auch wegen der hier häufig gefahrenen, illegalen Autorennen. Diese sollten zur Anzeige gebracht werden. Er befürworte daher eine Weiterleitung an die Polizei.

Herr Spilker regt an zunächst zu eruieren, wann genau die Rennen stattfinden, dies sei vermutlich eher nachts der Fall.

Frau Herting merkt an, dass eine Messung nach Fertigstellung der Baustelle nicht dienlich sei. Aktuell liege ein erhöhtes Verkehrsaufkommen vor.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Gadderbaum befürworten die Durchführung von Messungen bei Bestand der Baustelle, aber auch danach.

-.-.-

161 Bezirksamt Brackwede, 12.07.2024, 51-52 49

An

320 Amtspostfach, 320 Herr Maschmeier

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung
i. A.

gez. Leesemann